



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 4/2014

Gauturnfest 2015

Einladung & Ausschreibung
zum Herausnehmen

Badminton

Auf neuem Erfolgskurs

TG Wangen/Eisenharz

Ein Rückblick auf die Erfolge






 EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

*Weizenbiere
und mehr ...!*

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite
www.farny.de



**Liebe MTGlerinnen, liebe
MTGler,
sehr geehrte Sponsoren und
Freunde der MTG,**

das Jahr 2014 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende.

Auch in diesem Jahr kann die MTG dank der Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern, ehrenamtlich Tätigen, Sponsoren und festen Mitarbeitern auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Es ist nun genau ein Jahr her seit unser neuer Geschäftsführer, Timo Petersen, die Leitung der Geschäftsstelle übernommen hat. Er und sein Team lenken und leiten die Geschicke unseres Vereins. In diesem Jahr hat er bewiesen, dass er der richtige Mann an der richtigen Stelle ist. Aufgrund seiner Vereinerfahrung und seiner Ausbildung, aber auch seiner sozialen Kompetenz, ist er für uns die Idealbesetzung.

Auch hat er sein Versprechen eingehalten, mit seiner Frau zu uns nach Wangen zu ziehen, um so noch näher am Verein und in der Stadt zu sein. Wir wünschen euch hier in Wangen alles Liebe und Gute und ein herzliches Willkommen!

Auch in diesem Jahr haben wieder viele gelungene Aktionen stattgefunden. Die einzelnen Veranstaltungen seinen hier nur kurz erwähnt, da in den vorangegangenen Ausgaben des Gucklochs ausführlich darüber berichtet wurde. Dies soll der Wertschätzung jeder einzelnen Veranstaltung aber keinen Abbruch tun, denn ohne unsere Aktionen und Events wäre die MTG wesentlich ärmer.

Seit einem Jahr haben wir nun die Möglichkeit, uns in der Sportinsel über Sky viele Sportevents live anzuschauen.

Auch haben wir unsere neue Homepage auf den Weg gebracht und sind somit über alle Abteilungen, Events und Neuigkeiten bestens informiert. Beide Medien werden häufig nachgefragt und gerne angenommen.

Neben gelungenen und sehr erfolgreichen Events wie unserem MTG-Ball, dem Altstadtlauf mit Hockete, dem Handballer Allgäu Cup, den Ferienfreizeiten; unserem Helferfest; und der Sportlerehrung im Schwarzen Hasen, waren die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Sportinsel mit Gala und die dazugehörigen vielen Aktionen ein Highlight im diesjährigen Programm.

Auch der Vorstand war das Jahr über nicht untätig und hat sich in zahlreichen Sitzungen über neue Schwerpunktsetzungen Gedanken gemacht.

Wie können wir zum Beispiel den Verein solide finanziert in eine neue Zukunft führen, die mehr und mehr von demographischen Entwicklungen und einem zunehmenden Dienstleistungsbedarf geprägt sein wird?

Inhalt

Sportinsel Jubiläumsmonat Oktober	6
Zumba Kids	6
Mit der KiSS durch das Jahr 2014.....	8
Die KiSS war dabei!.....	9
Bundesfreiwilligendienst in der MTG ...	11
„Retter“ der MTG-Fechtabteilung	12
76. Oberschwäbisches Gauturnfest.....	14
Turner - Begeistertes Publikum	24
Turnschule Nachwuchsarbeit.....	24
Jugendteams TG Wangen/Eisenharz.....	26
Eishockey – das unbekannte Wesen	27
MTG Handball-Nachwuchs.....	28
Badminton neuformiertes Team	29
Gymn. Tanz Abteilung in Innsbruck.....	29
Besuch im Schwäbischen Verlag.....	30
Plakatwettbewerb Sport und Kunst	31
Indiaca Schleifchenturnier	32
Aquaball	33

Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam
Reiner Fritz, Robert Heer, Timo Petersen,
Wolfgang Rosenwirth
Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth

Fotos
Reiner Fritz, Katrin Greiner, MTG Wangen,
Wolfgang Rosenwirth, privat

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 27. Februar 2015**

Wir haben Ihr PC-System im Griff!



Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung



Friedrich-Ebert-Str. 20/1 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum
INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny · Wangen · Lindenberg
Telefon 075 22/39 47
www.institut-henninger.de

VIA SATELLIT
BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK

D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 075 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de

Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?
Wollen Sie vermieten – verkaufen? Rufen Sie für ein unverbindliches Gespräch gerne an!

www.schneiderimmobilien.de

Abschließend ist nun Zeit, um Danke zu sagen.

Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern, Abteilungsleitern und festangestellten Mitarbeitern für ihren überdurchschnittlich großen und engagierten Einsatz recht herzlich bedanken. Sie und die vielen tausend Mitglieder tragen und bereichern unseren Verein.

Auch unseren Sponsoren und Spendern gilt unser besonderer Dank. Ohne ihre finanzielle und materielle Unterstützung wäre die MTG auf diesem hohen Niveau sicher nicht zu halten. Vielen Dank dafür!

Großer Dank gebührt auch der Stadt Wangen für ihren guten Zuspruch und deren großzügiger Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Jürgen Lindner

Jürgen Lindner

Wir wollen glauben an ein langes Jahr das uns gegeben ist, neu, unberührt, voll nie gewesener Dinge, voll nie getaner Arbeit, voll Aufgabe, Anspruch und Zumutung.
Wir wollen sehen, dass wir's nehmen lernen, ohne allzu viel fallen zu lassen von dem, was es zu vergeben hat, an die, die Notwendiges, Ernstes und Großes von ihm verlangen.

Rainer Maria Rilke

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015
wünscht der MTG-Vorstand
allen Mitgliedern
und deren Familien




Die Sportinsel blickt auf ihren Jubiläumsmonat Oktober zurück

Mit großem Stolz blickt das Sportinselfteam auf einen mit mehreren Events gespickten Monat Oktober zurück.

In diesem Monat erwartete die Trainierenden der Sportinsel täglich eine Kleinigkeit am Service, sei es vergünstigte Speisen oder Getränke, Kuchenhäppchen oder Sonstiges als Dankeschön für die Treue, die sie der Sportinsel gehalten haben. Doch dessen noch nicht genug. Die Mitglieder der Sportinsel durften sich über eine neue Infrarotkabine in der Saunalandschaft freuen, die das Wellnessangebot des Hauses dauerhaft erweitert.

Die größeren Aktivitäten starteten dann am 3. Oktober mit einer Mountainbike-Ausfahrt auf den Schwarzen Grat. Dieser folgte am 11. Oktober ein Galadinner mit anschließender Jubiläumsparty. Zum Galadinner durften die Mitarbeiter der Sportinsel 50 Ehrengäste begrüßen, die bei Sektempfang, Reden, Ehrungen und natürlich einem Essen einen geselligen Abend verbrachten. Um 20 Uhr war dann die Sportinsel für jedermann geöffnet. Der Gymnastikraum lud zur Bar und zum Tanz ein, das Foyer mit DJ zum Verweilen und der Medienraum zum gemütlichen Beisammensein. Die

Gäste nutzten die Angebote bis in die frühen Morgenstunden. Pünktlich zur Jubiläumsfeier wurde die Broschüre „10 Jahre MTG Sportinsel – ein Erfolgskonzept“ fertig. Diese Broschüre über den Werdegang der Sportinsel wurde nicht mit der Post versandt, sondern liegt für alle Interessierten in der Sportinsel zur Abholung bereit.

Das darauf folgende Wochenende stand voll und ganz im Zeichen des Sports. Am Freitagabend wurde bei der Tanznacht Zumba, Hip Hop, Flashdance und Cocktails angeboten. Leider war die Nachfrage nicht allzu groß. Beim Benefizmarathon war es für die Mitarbeiter der Sportinsel eine Herausforderung, bei bestem Herbstwetter die 18 gesponserten Räder voll zu besetzen. Doch mit viel Überredungskunst schafften sie es und so konnte eine Summe von 1.160 Euro zu gleichen Teilen an die zwei Organisationen Lichtblick und die Wangener Tafel überreicht werden.

Der Goldene Abschluss des Jubelmonats war das Mitgliederfrühstück am letzten Samstag im Oktober. Zu unserem umfangreichen Buffet wurden zusätzlich zahlreiche Kurse angeboten.

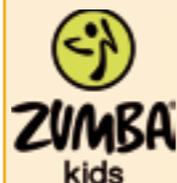
Alles in allem freut sich die Sportinsel,

dass sie ein so umfangreiches Jubiläum feiern konnte und hofft auf mindestens 10 weitere spannende und erfolgreiche Jahre. Auch in Zukunft soll bei uns jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub sein!

Andrea Stadelmann

Zumba Kids

für alle Kinder von 7 bis 12 Jahren



Zumba Kids ist ein speziell für Kinder entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba-Fitness-Philosophie:

Einfach zu erlernende Tanzschritte zu packenden Rhythmen und modernen Songs!

Dieses besondere Fitness-Training macht Spaß und steigert das Selbstbewusstsein. Die Kreativität, Koordination und Gedächtnisleistung wird ebenfalls gefördert.

Zumba Kids ist für alle Kids geeignet, die sich gerne auf Musik bewegen.

Bitte Turnschuhe und leichte Sportkleidung mitbringen.

Anmeldung:

Über die MTG-Geschäftsstelle, Tel. 07522 / 2412

Start:

Mittwoch, 14. Januar 2015
von 16.15 bis 17.15 Uhr

Ende:

Mittwoch, 25. März 2015

Ort:

Sportinsel

Kursgebühr:

40 Euro

**STADTWERK
AM SEE**

**NATÜRLICH WILL ICH
GÜNSTIGE ENERGIE**

0800 505 2000 (kostenlos)
service@stadtwerk-am-see.de
www.stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

**Qualität entsteht im Detail.
Und in Wangen.**

Seit 1969 konstruieren wir Pumpen für Industrie, Kommunen und Landwirtschaft. Und setzen hier weltweit den Standard in Sachen Qualität und Zuverlässigkeit. Typisch Wangen eben!

**Wangen
PUMPEN**

Tel.: 07522 997-0
mail@wangen.com
www.wangen.com





Mit der KiSS durch das Jahr 2014

- Kindergartenkooperation ab Januar mit 3 Gruppen bis zu den Sommerferien
- Schwimmen ab 4. Februar für die Obelixkinder
- Faschingsturnen in Verkleidung und mit guter Laune von 24.2. bis 27.2.
- In den Osterferien ging es am 16. April mit dem Zug nach Altshausen in den Bewegungsparcours mit einigen Eltern und turnbegeisterten Kindern
- Beim Altstadtlauf am 19. Juli waren eine Handvoll Kinder mitgelaufen, die anderen sind für die Schulen oder Kindergärten am Start gewesen
- 21. Juli Abschlussfestle in der Grillhütte. Regen, Regen, Regen!
- 26. August stellt sich die KiSS in Wohmbrechts vor
- Ferienfreizeit 8. bis 12. September
- 22.11. speed4



Die KiSS war dabei!

Die speed4-Meisterschaft ist am vergangenen Samstag, den 22. November, zu Ende gegangen.

In mehreren Schulen in Wangen und Umgebung besuchte das speed4 Team die Schüler im Laufe der Woche im Sportunterricht und führte Probeläufe durch. Am Finale des Laufwettbewerbs haben nun mehr als 220 Kinder teilgenommen. Insgesamt sorgten damit rund 600 Besucher im Volkswagen Autohaus Seitz für eine tolle Finalkulisse.

Innerhalb der speed4-Meisterschaftswoche liefen rund 1.000 Kinder mehr als 10.000-mal durch den speed4-Parcours und legten dabei unglaubliche 153 Kilometer im Sprint zurück. „Eine großartige

Leistung!“, findet auch Julia Eichinger (Juniorenweltmeisterin im Skicross), die das Projekt als speed4-Sportbotschafterin unterstützt.

Die KiSS informierte über ihr Angebot und betreute die Kinder an ihrem Stand mit Geschicklichkeitsspielen mit Reifen und dem Spiel Twister. Stolz sind wir auf alle Kinder, die teilgenommen haben. Am allermeisten gefreut haben wir uns, dass eine Gewinnerin aus der KiSS dabei



war. Julia Bröhm belegte den 1. Platz als schnellstes Mädchen der ersten Klasse.

Gratulation Julia!!!

Katrin Greiner



Die schnellsten Kinder des Tages waren:

Klasse 1			
Mädchen:	Julia Bröhm	5,68s	GS Amtzell
Jungen:	Giani Alex Lauber	4,91s	GS Amtzell
Klasse 2			
Mädchen:	Teresa Stach	5,76s	GS Christzhofen
Jungen:	Baran Yilmaz	5,27s	Berger-Höhe-Schule
Klasse 3			
Mädchen:	Helen Speckle	5,31s	GS im Ebnet
Jungen:	Ferdinand Faber	4,97s	GS im Ebnet
Klasse 4			
Mädchen:	Nisa Batur	5,26s	GS im Ebnet
Jungen:	David Prinz	4,91s	GS Amtzell



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61 - 0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

Bundesfreiwilligendienst in der MTG



Hallo, mein Name ist Kai Herrmann und ich bin 18 Jahre alt. Seit dem 1. September bin ich schon als Bundesfreiwilliger in der MTG Wangen tätig.

Diesen Sommer habe ich mein Abitur gemacht und es stellte sich die Frage, was nun?!

Da ich nicht genau wusste in welche Richtung sich mein zukünftiger Weg entwickeln sollte, entschied ich mich dazu, berufliche Erfahrungen mittels eines sozialen Jahres zu sammeln. Da Fußball, Hockey, Leichtathletik, die Tätigkeit als Schiedsrichter und letztlich das Sportabitur meine Sportbegeisterung zum Ausdruck bringen, war der Bundesfreiwilligendienst im Bereich Sport die logische Schlussfolgerung. Und daraufhin bekam ich auch die Stelle bei der MTG Wangen.

Meine Aufgaben hier sind sehr vielfäl-

tig: Zum Einen darf ich vormittags in der Geschäftsstelle in der Sportinsel mitarbeiten und zum Anderen bin ich jeden Nachmittag in den Turnhallen Wangens unterwegs. Dort helfe ich in der KiSS und im Kindersport. Selbst leite ich auch noch eine Parcours-Kooperation mit der Prassberg-Schule und gebe seit dem 6. November einen Spinning-Kurs.

Nach zwei Monaten in neuer Umgebung kann ich bis jetzt sagen, dass mir die Arbeit mit den Mitgliedern, Mitarbeitern und Kindern riesigen Spaß macht. In diesem Jahr werde ich sicher vieles mitnehmen können und die Bildungstage vom Land Baden-Württemberg ermöglichen mir zusätzlich noch den Erwerb des Trainerscheines „Übungsleiter C Ball-sport“.

Kai Herrmann

Metzgerei
Schattmaier
Partyservice
Tel. 07522-2546

fördert den Sport in der

RECHTSANWÄLTE

MICHAEL GUNZ
HOLGER SCHEUFFELE
Siemensstraße 12, 88239 Wangen
(Gesundheitszentrum)
Telefon 07522 985540
Internet www.gunz-scheuffele.de

Arbeitsrecht Verkehrsrecht Mietrecht Erbrecht Strafrecht Inkasso

MEN & WOMEN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



Manfred Mitter, der „Retter“ der MTG-Fechtabteilung

9. November, Schauplatz Argenhalle: Hunderte von Zuschauern klatschen rhythmisch und unterstützen lautstark – teils mit „Lärminstrumenten“ – die heimische Handballmannschaft, die in der Oberliga Baden-Württemberg ihren ersten Heimsieg in dieser Saison einfahren möchte.

15. November, Schauplatz wiederum Argenhalle: Nur wenige, weiß gekleidete Sportler verlieren sich mit ihren Trainern, begleitet von einigen interessierten Eltern oder Freunden in der großen Halle. Die MTG-Fechtabteilung richtet das 7. Paul-Kindl-Gedächtnisturnier aus.

Woran liegt es, dass selbst bei einem so gut besetzten Fechtturnier so wenig Interesse von Seiten der sportbegeisterten MTG-ler vorhanden ist? „Fechten ist ein äußerst komplizierter Sport mit für Laien undurchschaubaren Regeln, die leider auch immer noch komplizierter werden. Zudem ist es ein sehr schneller Sport, bei dem sogar bei als gültig aufleuchtenden Treffern nur Fachleute entscheiden können, ob sie gelten. Selbst Obleute sind bei großen Turnieren auf die Unterstützung durch eine Kamera angewiesen.“ Derjenige, der dies sagt, muss es wissen: Manfred Mitter, ein



Beim 150jährigen MTG-Jubiläum (1989) demonstriert Manfred Mitter auf dem Marktplatz mit seinen Schützlingen die hohe Schule des Fechtens.

Urgestein der MTG-Fechtabteilung, der seit rund 60 Jahren dem Fechtsport verbunden ist und besonderen Wert darauf legt, dass er in diesen sechs Jahrzehnten keinem anderen Verein, sondern nur „seiner“ MTG angehörte.

Vor dem Hintergrund von Manfred Mitters Aussage oben wird schnell klar, dass Fechten kein Volkssport sein kann, und so waren die Fechter in der MTG eigentlich meist eine relativ kleine Truppe, in der auch immer wieder Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern herrschte. Oft sprang Manfred, ein, wenn in seiner Abteilung Not am Mann war. Besonders groß war diese Not, als im Jahre 2000 sein Vorgänger als Abteilungsleiter, Hermann Motz, sein Amt abgeben wollte und kein Nachfolger bereitstand. Der Fechtclub drohte ohne Kopf das Aus, so wie es später auch den Isnyer Fechtern erging. In dieser Situation stellte sich Manfred Mitter, der schon seit 1978 die jungen Fechter trainiert und 1984 die Ausbildung zum C-Trainer Leistungssport Fechten absolviert hatte, der Herausforderung und übernahm von Hermann Motz das Amt des Abteilungsleiters. Wer weiß, ob es die MTG-Fechtabteilung noch geben würde, wenn er damals nicht in die Bresche gesprungen wäre und Verantwortung für die Abteilung übernommen hätte. In der Zwischenzeit ist Manfred „der Mann“ in der Fechtclub. Egal, ob es um Finanzen, die Organisation von Turnieren oder Festivitäten der Abteilung, das Erstellen von Zeitungsberichten oder das Vermieten von Fechtkleidung an junge Sportler geht, alle Fäden laufen bei ihm zusammen. Kein Wunder also, dass Manfred Mitter vor drei Jahren von der Generalversammlung die MTG-Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde und er zuletzt beim MTG-Ehrungsabend für 35

Jahre Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet wurde

Die Nachwuchs-Sicherung der Fechtclub läuft über die Kooperation Schule – Verein und Anfängerkurse der MTG, in der Schüler eine Grundlagen-Ausbildung im Fechten erhalten und für diesen schnellen Sport begeistert werden. Wer dafür verantwortlich ist, braucht nicht ausdrücklich erwähnt zu werden.

In den Zeiten, in denen Manfred noch das Gymnasium besuchte, fand diese Kooperation Schule – Verein in ganz anderer Form statt. Am Gymnasium gab es nämlich den jungen Sportlehrer Paul Kindl, der selbst ein technisch versierter Fechter war und im Sportunterricht seine Schüler ansprach und versuchte, sie für das Fechten zu gewinnen. Paul Kindl, der auch ausgezeichnet an den Geräten turnen konnte und mit sechzig Jahren im Sportunterricht seinen Schülern noch locker und in bester Haltung eine Riesenfelge vorturnte, war für das Training verantwortlich. Er war es auch, der die Fechtclub der MTG nach dem Krieg wieder aufleben ließ, nachdem Fechten in den ersten Nachkriegsjahren durch die französische Besatzungsmacht verboten war. Paul Kindl konnte die jungen Schüler motivieren und begeistern und so war es kein Wunder, dass damals besonders viele Gymnasiasten den Weg in die Fechtclub fanden. Vielleicht trug mit dazu bei, dass man sich zu dieser Zeit erzählte, wer in der Fechtclub sei, habe die Note „Zwei“ im Fach Sport bei Herrn Kindl hundertprozentig sicher. Manfred hält diese Vermutung für nicht ganz abwegig und meint, er habe auch immer eine „Zwei“ im Sport gehabt, obwohl er wie ein „nasser Sack“ am Reck gehangen sei.

Manfred, der ein guter Schachspieler war, musste sich auf Geheiß seiner Mut-

ter entscheiden: Schachclub oder Fechten. Zum Glück für die MTG trat er der Fechtclub bei. Das war im Herbst vor genau 60 Jahren.

Aus heutiger Sicht ist es kaum vorstellbar, unter welchen Bedingungen die Fechter damals ihren Sport ausübten. Das Training fand in der MTG-Halle statt, wo es natürlich keine elektrische Ausrüstung gab. Pro Woche waren zwei Trainingsabende angesetzt; einmal waren die Fechter alleine in der Halle und am Freitagabend – so erinnert sich Manfred Mitter – mussten sie sich ihre Sportstätte mit den Turnern teilen. Zunächst wärmten sich Turner und Fechter gemeinsam auf, führten unter Leitung von Josef Jakob (Köbes) eine eisenharte Gymnastik durch und dann bekam jede Gruppe eine Hallenecke, um ihr sportartspezifisches Training durchzuführen. Dagegen haben die Fechter heute in der Lothar-Weiß-Halle fast schon paradiesische Verhältnisse. Und verändert hat sich auch vieles bei der Ausrüstung. Während die Fechter heute moderne Anzüge und Masken tragen, die den geforderten hohen Sicherheitsstandards gerecht werden, trugen Manfred Mitter und seine Mitstreiter in den Anfangsjahren einfachste Jacken und Hosen, die aus Baumwollgewebe selbst genäht wurden. Paul Kindl organisierte dazu von der ERBA große Stoffballen, die den Fechtern zur Verfügung gestellt wurden. „Eigentlich boten die Jacken, in die etwas Vliesstoff eingenäht wurde, kaum Sicherheit“, meint Manfred Mitter. „Es grenzt an ein Wunder, dass fast nie etwas passiert ist!“ Erinnern kann er sich aber nur an einen Unfall, als eine Klinge abbrach und Hermann Motz unter dem Arm verletzt wurde.

Hermann Motz und Johanna Sitta waren die erfolgreichsten Fechter, die Manfred kennenlernte, als er 1954 mit Hermann Speth zur MTG kam. Sie seien



Hermann Motz (rechts) und Manfred Mitter bieten beim Turnierball 1962 mit einem „Männer-Striptease“ einen besonders witzigen Auftritt.

talentierter gewesen als er, er habe sich vieles erarbeitet, meint er. Doch ein gewisses Fechtalent konnte ihm sicher nicht abgesprochen werden, denn sonst wäre ein Turniersieg wie er ihn 1961 beim Karl-Mack-Gedächtnisturnier in Kempten gegen starke Konkurrenz aus dem gesamten süddeutschen Raum feierte, ebenso wenig möglich gewesen wie die späteren Erfolge bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften.

Für Manfred Mitter gehören zu einer erfolgreichen Abteilung nicht nur gutes Training und hervorragende Wettkämpfe; für ihn haben auch Kameradschaft und Zusammenhalt einen hohen Stel-

lenwert. So ist es selbstverständlich, dass sich die gesamte MTG-Fechterfamilie immer wieder zu geselligen Anlässen trifft. Und demnächst findet wieder wie schon zu Zeiten von Walter und Maria Sterk und Johanna Sitta die traditionelle Weihnachtsfeier statt, bei der Manfred Wert darauf legt, dass eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und musiziert wird.

Besonders von den Turnerbällen in der alten MTG-Halle schwärmt er und fände es toll, wenn die Fechter in der Zukunft wieder einmal einen Auftritt hinlegen würden wie er mit seinen Kameraden in früheren Zeiten. Gut in Erinnerung geblieben sind ihm Tanzvorführungen auf die Musik der Kapelle Hansi Hanf und ein vom damaligen Conférencier Walter Sterk als außerordentliche Nummer angekündigter Männer-Striptease. Dieser mutige, gemeinsame Auftritt mit Hermann Motz endete aber – wie das Foto unten zeigt – züchtig in bunt gestreiften Badeanzügen.

Heute will Manfred Mitter natürlich selbst nicht mehr auftreten, mit 75 Jahren kann man das aber auch gerne Jüngeren überlassen. Überlassen, ja das ist das Stichwort. Er würde gerne mehr Verantwortung anderen, jüngeren Kräften überlassen. Im Moment ist er an der Sache dran und zeigt sich hoffnungsfroh, da sich gute Lösungen andeuten. Für den Fechtsport in Wangen und für die MTG wäre es schön, wenn eine alte Tradition fortgeführt werden könnte, ist doch die 1928 gegründete Fechtclub eine der ältesten Abteilungen der MTG.

Wir können aber sicher sein: Manfred wird's schon wieder einmal richten!

Robert Heer

Zum herausnehmen!



Einladung und Wettkampfausschreibung 76. Oberschwäbisches Gauturnfest 19. – 21. Juni 2015

Liebe Turnfreunde,

die MTG Wangen freut sich zum 76. Gauturnfest einladen zu dürfen.

Verteilt auf drei Tage erwartet Euch ein sehr vielfältiges Programm, welches das traditionelle Turnen mit aktuellem Freizeitsport vereinen soll. Neben dem Wettkampfangebot wird es auch Hobbyturniere geben. Für ballbegeisterte Sportler veranstalten wir ein Quattro-Ball- und ein Beach-Volleyballturnier. Ein neu gestaltetes Fitness-/Gesundheitsangebot, speziell für Frauen, soll ebenfalls dafür sorgen, dass an diesem Wochenende auch möglichst viele Freizeit- und Breitensportler den Weg auf die Argensinsel finden. Bewusst möchte man das Gauturnfest so für JEDEN öffnen.

Ein weiteres Highlight wird sicherlich das Angebot in der schönen Wangener Altstadt. Hier ist neben verschiedenen Mitmachangeboten, auch eine Schaubühne auf dem Marktplatz geplant. Zudem werden die Turner in der Fußgängerzone ihr Können demonstrieren.

Am Samstagabend laden wir Euch zur großen Turnshowgala in die Argenhalle ein, welche mit dem traditionellen Turnerhock ausklingen soll.

Wir freuen uns, Euch zu diesem sportlichen Wochenende in Wangen begrüßen zu dürfen.

MTG Wangen

Timo Petersen
Geschäftsführer

Turngau Oberschwaben

Bernd Schilling
Vizepräsident Verwaltung und Organisation

VORLÄUFIGES PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

Freitag 19. Juni

ab 19:30 Uhr	Anreise und Belegung der Quartiere	Anton-von-Gegenbaur-Werkrealschule
17:00 – 23:00	Gerättturnen Männer (Einturnen 16:00 Uhr)	Ebnethalle

Samstag 20. Juni

ab 7:30 Uhr	Anreise und Belegung der Quartiere	Anton-von-Gegenbaur-Werkrealschule
09:00 – 14:00	Gerättturnen Frauen (Einturnen 8:00 Uhr)	Ebnethalle
10:00 – 12:00	Gerätefinals Gerättturnen Männer Boden, PPF, Sprung, Barren	Innenstadt Wangen nur bei trockenem Wetter
10:00 – 16:00	Trampolin-Gaumeisterschaften Synchron (Einturnen 8:00 Uhr)	Argensporthalle
10:00 – 16:00	Beach-Volleyballturnier	Argensinsel / evt. Lothar-Weiß-Halle
10:00 – 13:00	Schauvorführungen / Gerätefinals	Marktplatz / bei Regen Städtische Sporthalle
10:00 – 13:00	Mitmachaktion KISS	Postplatz
11:00 – 12:30	Brunnen-Wanderung	Sportinsel / Innenstadt
14:00 – 18:00	Wahlwettkampf Turnen, Leichtathletik, Schwimmen Trampolin, Rope-Skipping	Ebnethalle, Außenanlage an der Ebnethalle, Freibad Stefanshöhe
14:00 – 18:00	Faustball	Allgäustadion
14:00 – 18:00	8 x Fitness & Gesundheit für Frauen	Sportinsel
14:00 – 18:00	Treffen der Gauehrenriege	Sportinsel, Medienraum
19:30 – 21:30	Turnshowgala	Argenhalle
21:30 – 23:30	Turnerhock	Argensinsel

Sonntag 21. Juli

bis 9:00 Uhr	Räumen der Quartiere	
08:30 – 13:00	Quattro-Ball-Turnier	Argenhalle / Argensinsel
08:30 – 12:30	8 x Fitness & Gesundheit für Frauen	Sportinsel
13:00 – 16:00	„Der besondere Wettbewerb“	Argensinsel

Änderungen und News werden unter www.turngau-oberschwaben.de bekannt gegeben!

SPORTSTÄTTEN

Allgäustadion:	Liebigstraße 6	88239 Wangen
Anton-von-Gegenbaur-Werkrealschule:	Wolfgangstraße 3-5	88239 Wangen
Argensporthalle:	Argensinsel 1	88239 Wangen
Ebnethalle:	Danneckerweg 50	88239 Wangen
Lothar-Weiß-Halle:	Argensinsel 4	88239 Wangen
Freibad Stefanshöhe:	Burgelitz 15	88239 Wangen
Sportinsel:	Argensinsel 2	88239 Wangen
Städtische Sporthalle:	Jahnstraße 9	88239 Wangen

WETTKÄMPFE / FREIZEITANGEBOTE

- Trampolin-Synchron-Wettkampf (Oberschwabenpokal)
- Wahlwettkämpfe
- Gerätturnen männlich und weiblich
- 8 x Fitness und Gesundheit für Frauen
- Besonderer Wettbewerb
- Beach-Volleyballturnier
- Quattro-Ball-Turnier
- Brunnenwanderung
- Treffen der Gauehrenriege

MELDUNG

Meldeformular:	www.turngau-oberschwaben.de oder bei der Geschäftsstelle Turngau Oberschwaben, Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522-9155665, geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de
Meldeschluss:	31. März 2015
Gebühren:	je nach Wettkampf/Angebot (s. Ausschreibung) Nach- und Ummeldungen, zusätzlich 5 € Übernachtung mit Frühstück / Nacht: 10 € (Meldenummer: Freitag 99100 / Samstag 99101) Kautio n pro Klassenzimmer: 50 €
Turngala Eintritt:	Erwachsene: 13 € / Jugendliche bis 18 Jahre: 9 €
Übernachtung:	Anton-von-Gegenbaur Werkrealschule, Wolfgangstraße 3-5, 88239 Wangen im Allgäu
Meldung an:	Harald Franzen, Hopfenstraße 8, 88069 Tettngang, Tel.: +49 (7542) 4419, Tel.: +49 (176) 22166841 Fax: +49 (7541) 77905826, gauturnfest@turngau-oberschwaben.de

TRAMPOLINTURNEN OBERSCHWABENPOKAL**Trampolin-Synchron-Wettkämpfe**

80011	Schüler I, Jg. 04 & jünger	Pflicht P 3 offen, gemischte Paare erlaubt
80013	Schüler II, Jg. 01 – 03	Pflicht P 4 offen, gemischte Paare erlaubt
80015	Jugend, Jg. 98 – 00	Pflicht P 5 offen, gemischte Paare erlaubt
80018	Junioren/Aktive, Jg. 97 & älter	Pflicht P 6 offen, gemischte Paare erlaubt

Es können auch schwerere Übungen geturnt werden.

- Samstag, 20.06.2015, 10:00 - 16:00 Uhr (Einturnen ab 08:00 Uhr)
- Argensporthalle
- Startgebühr: Schüler / Jugend: 8,00 € / Paar
Junioren / Aktive: 10,00 € / Paar
- Meldeschluss: 31.03.2015
- Kampfgericht: mind. 1 Kampfrichter / Verein
- Kein Finale ab Null (Vorkampfpunkte werden übernommen), 2/3 Regelung, Finale mit max. 6 Paaren pro Gruppe
- Startreihenfolge: Wird vor Wettkampfbeginn ausgelost.

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Silvio Schulz, Tel.: 07544/71219****silvio.trampolin@web.de****ALLGEMEINE HINWEISE WAHLWETTKAMPF**

Entsprechend seiner Leistung und Neigung kann jeder Teilnehmer seinen Vierkampf aus den Disziplinen Gerätturnen, Trampolin, Leichtathletik, Rope-Skipping und Schwimmen zusammenstellen.

Im Wahlvierkampf werden die Übungen am Boden ohne Musik und auf 12 m Mattenbahnen geturnt.

GTW: P-Stufen nach Variante A

- Samstag, 20.06.2015, 14:00 – 18:00 Uhr
- Ebnetsporthalle, Außenanlagen, Freibad Stefanshöhe
- Startgebühr: 8,00 €
- Meldeschluss: 31.03.2015

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Harald Franzen, Tel: 07542/4419****gauturnfest@turngau-oberschwaben.de****GERÄTTURNEN MÄNNER**

- Freitag, 19.06.2015, 17:00 – 23:00 Uhr (Einturnen 16:00 Uhr)
- Ebnetsporthalle
- Startgebühr: 8,00 €
- Meldeschluss: 31.03.2015

Kür-Sechskampf mit Einzelgerätemeisterschaft

Wertungssystem: Alle Wettkämpfe werden nach KM2, STB – Liga gewertet.

30112	Jugend C	Jg. 2002 und jünger
30114	Jugend B	Jg. 2000 – 2001
30116	Jugend A	Jg. 1998 – 1999
30118	Männer	Jg. 1997 und älter

Organisation: 2 Wettkampfdurchgänge

Wettkampfdurchgang 1: Jugend C & B

Wettkampfdurchgang 2: Jugend A & Männer

Vorläufiger Zeitplan: (1 Std. Einturnen / 2 Std. Wettkampf)

17:00 Uhr Jugend C + B

20:00 Uhr Männer

Pflicht-Vierkampf P-Stufen

Wertungssystem: Innerhalb des Turnfest - / Wahlwettkampf (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin ...)

21112	C-Jugend	Jg. 2002 und jünger
21114	B-Jugend	Jg. 2000 – 2001
21116	A-Jugend	Jg. 1998 – 1999
21118	Männer	Jg. 1985 – 1997
21130	Seniorenklasse 30 – 34	
21135	Seniorenklasse 35 – 39	
21140	Seniorenklasse 40 – 44	

Ausschreibung Gauturnfest 2015 Wangen - WAHLWETTKAMPF MÄNNER

Wahlkampfnummer	Jahrgang	mögliche P-Stufe	Gerätturnen						Tramp		Leichtathletik					Rope Climbing		Schwimmen												
			Stufen	P-Stufe	Punkt	P-Stufe	Sprung	P-Stufe	Barren	P-Stufe	Rack	P-Stufe	Minijump	P-Stufe	Lauf	Strecke	Wahlprüfung	Abprüfung	Kugelstoßen	Gewicht	Schleuderball	Gewicht	Easy Jump	Speed	Tauchen	Weile	Freisoll 200 m	Breit	Rücken	Krauf
11112	2002-2003	3-7	20				23		24		25		63		417	75 m	422	Zone	433	3,0 kg	440	0,8 kg	710	720	511	15 m		525	535	545
11114	2000-2001	4-8	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11116	1998-1999	4-9	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	435	5,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11118	1996-1997	4-8	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	436	6,0 kg	442	1,5 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11120	1988-1995	4-9	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	437	7,26kg	442	1,5 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11130	1981-1985	4-8	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	437	7,26kg	442	1,5 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11135	1978-1980	4-8	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	437	7,26kg	442	1,5 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11140	1971-1975	4-7	20				23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	437	7,26kg	442	1,5 kg	710	720	511	15 m	552	525	535	545
11145	1968-1970	4-7	20		22		23		24		25		63		411	100 m	421	Breit	437	7,26kg	442	1,5 kg	710	720	511	15 m	552	525	535	545
11150	1981-1985	3-6	20		22		23		24		25		63		417	75 m	422	Zone	436	6,0 kg	442	1,5 kg	710	720			552	525	535	545
11155	1958-1960	3-6	20		22		23		24		25		63		417	75 m	422	Zone	436	6,0 kg	442	1,5 kg	710	720			552	525	535	545
11160	1951-1955	3-5	20		22		23		24		25				415	50 m	422	Zone	435	5,0 kg	441	1,0 kg	710	720			552	525	535	545
11165	1948-1950	2-5	20		22		23		24		25				415	50 m	422	Zone	435	5,0 kg	441	1,0 kg	710	720			552	525	535	545
11170	1941-1945	1-4	20		22		23		24		25				415	50 m	422	Zone	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720			552	525	535	545
11175	1940 & älter	1-4	20		22		23		24		25				415	50 m	422	Zone	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720			552	525	535	545

um die vollständige Disziplinnummer zu bekommen ist in das graue Feld nach die P-Stufe zu ergänzen (z.B. Sprung 23+ P3 = 203)

- 21145 Seniorenklasse 45 – 49
 21150 Seniorenklasse 50 – 54
 21155 Seniorenklasse 55 – 59
 21160 Seniorenklasse 60 – 64
 21165 Seniorenklasse 65 – 69
 21170 Seniorenklasse 70 – 75

Bei weniger als drei Teilnehmern in der Seniorenklasse wird in der nächst niedrigeren AK geturnt, bis mindestens drei Teilnehmer vorhanden sind.

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: Robert Teiber, Tel: 07566/941784

robert.teiber@turngau-oberschwaben.de

Ausschreibung Gauturnfest 2015 Wangen - WAHLWETTKAMPF FRAUEN

Wahlkampfnummer	Jahrgang	mögliche P-Stufe	Gerätturnen						Tramp		Leichtathletik					Rope Climbing		Schwimmen												
			Parallellbarren	P-Stufe	Sprung	P-Stufe	Rack	Sufbarren	P-Stufe	Ballen	P-Stufe	Brechen	P-Stufe	Minijump	P-Stufe	Lauf	Strecke	Wahlprüfung	Abprüfung	Kugelstoßen	Gewicht	Schleuderball	Gewicht	Easy Jump	Speed	Tauchen	Weile	Freisoll 200 m	Breit	Rücken
11212	2002-2003	3-7			26		27		28		29		63		417	75 m	422	Zone	433	3,0 kg	440	0,8 kg	710	720	511	15 m		525	535	545
11214	2000-2001	4-8			26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	433	3,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11216	1998-1999	4-9			26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11218	1996-1997	4-8			26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11220	1988-1995	4-9			26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11230	1981-1985	4-8			26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11235	1978-1980	4-8			26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	512	25 m		525	535	545
11240	1971-1975	4-7	24		26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	511	15 m	552	525	535	545
11245	1968-1970	4-7	24		26		27		28		29		63		411	100 m	421	Breit	434	4,0 kg	441	1,0 kg	710	720	511	15 m	552	525	535	545
11250	1981-1985	3-6	24		26		27		28		29		63		417	75 m	422	Zone	433	3,0 kg	441	1,0 kg	710	720			552	525	535	545
11255	1958-1960	3-6	24		26		27		28		29		63		417	75 m	422	Zone	433	3,0 kg	441	1,0 kg	710	720			552	525	535	545
11260	1951-1955	3-5	24		26		27		28		29				415	50 m	422	Zone	433	3,0 kg	440	0,8 kg	710	720			552	525	535	545
11265	1948-1950	2-5	24		26		27		28		29				415	50 m	422	Zone	433	3,0 kg	440	0,8 kg	710	720			552	525	535	545
11270	1941-1945	1-4	24		26		27		28		29				415	50 m	422	Zone	433	3,0 kg	440	0,8 kg	710	720			552	525	535	545
11275	1940 & älter	1-4	24		26		27		28		29				415	50 m	422	Zone	433	3,0 kg	440	0,8 kg	710	720			552	525	535	545

um die vollständige Disziplinnummer zu bekommen ist in das graue Feld nach die P-Stufe zu ergänzen (z.B. Sprung 26+ P3 = 203)

GERÄTTURNEN FRAUEN

- Samstag, 20.06.2015, 09:00 – 14:00 Uhr (Einturnen ab 08:00 Uhr)
- Ebnetporthalle
- Startgebühr: 8,00 €
- Meldeschluss: 31.03.2015

Geräte 4 – Kampf Kür modifiziert KM3/KMC

- 30212 Juti C 12/13 (Jg. 2003 – 2002) Sprungtisch (Höhe 125/120 cm), Stufenbarren, Schwebebalken, Boden mit Musik (Fläche 12x12m, Raumweg)
- 30214 Offene Klasse ab Jg. 2001 Sprungtisch (Höhe 125 cm), Stufenbarren, Schwebebalken, Boden mit Musik (Fläche 12 x 12m, Raumweg)

Geräte 4 – Kampf P – Stufen nach Variante A, Boden ohne Musik

21212	C 12/13 (Jg. 2003 – 2002), P4–P7	Sprungtisch, wahlweise Pferd, Stufenbarren / Reck, Schwebebalken, Bodenläufer / Tumblingbahn
21214	Offene Klasse ab Jg. 2001, P5–P9	Sprungtisch, wahlweise Pferd, Stufenbarren / Reck, Schwebebalken, Bodenläufer / Tumblingbahn

WICHTIG: Kampfrichter mit entsprechender Qualifikation ist für die gemeldete Wettkampfklasse zu melden!

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Sabine Baumann, Tel: 07371/4303** sabine.baumann@turngau-oberschwaben.de

FAUSTBALL

- Samstag, 20.06.2015, 14:00 – 18:00 Uhr
- Allgäustadion

Werte Sportfreunde,
im Rahmen des Gauturnfestes 2015 werden am Samstag, den 20.06.2015, sowohl die Gau- als auch die Bezirksliga-Faustballer ihren jeweils letzten Meisterschaftsspieltag im Wangener Allgäustadion abhalten!

Ab 14:00 Uhr werden dann ca. 10 – 12 Mannschaften nochmals in ihren jeweiligen Spielklassen versuchen, den Titel für sich zu entscheiden. Im Anschluss werden die jeweiligen Meister von den betreffenden Staffelleitern die Meistertrophäe erhalten. Die Mannschaften, Betreuer und Ausrichter würden sich sehr über ein reges Zuschauerinteresse freuen.

Für die Bewirtung während der Wettbewerbe sorgt die MTG Wangen.

BEACH-VOLLEYBALLTURNIER

Hallo liebe Volleyballer,
die Freizeitsportabteilung „Er und Sie“ der MTG Wangen lädt euch ganz herzlich ein, mit einer Volleyballmannschaft an unserem Turnier teilzunehmen.

- **Meldenummer 60000**
- Samstag, 20.06.2015, 10:00 Uhr Begrüßung, Einweisung in Turnierablauf, Spielmodus usw. – Spielende ca. 16:00 Uhr
- Beachplätze auf der Argeninsel (bei Regen in der Lothar-Weiß-Halle)
- Startgebühr: 25,00 €
- Meldeschluss: 31.03.2015

Regelmodus:

- Mannschaften: Beach-Hobby Mixed, d. h. 5 Spieler, davon mind. 2 Spielerinnen (keine Pass-spielerInnen auf dem Feld!)
- Normale Volleyballregeln
- Maximal 12 Mannschaften

Sonstiges:

- Siegerehrung direkt nach dem Endspiel
- Umkleiden und Duschen: Lothar-Weiss-Halle
- Während des Turniers werden Kaffee, Kuchen und Getränke verkauft

Über eure Zusage zum Beachturnier würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen von den „Er und Sie“lern“ der MTG Wangen

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Bruno Baumann, Tel: 07522/4528**

bruno.baumann@bw.aok.de

6. WANGENER QUATTRO-BALL-TURNIER

- **Meldenummer 61000**
- Sonntag, 21.06.2015, 08:30 – 13:00 Uhr
- Argenhalle, Argeninsel, Lothar-Weiß-Halle
- Startgebühr: 27,00 € pro Mannschaft
- Meldeschluss: 31.03.2015

Jede Mannschaft muss aus mindestens 7 SpielerInnen bestehen. Mixed-Teams sind gerne gesehen. Beim Basket- und Volleyball stehen pro Mannschaft fünf SpielerInnen auf dem Feld. Handball wird 6 gegen 6 + Torwart, Fußball 4 gegen 4 + Torwart gespielt.

Die MTG-BasketballerInnen kümmern sich um die Bewirtung

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Andreas Skibicki**

quattroball@mtg-wangen.de

8 x FITNESS UND GESUNDHEIT FÜR FRAUEN

- **Meldenummer 62000**
- Samstag, 20.06.2015, 14:00 – 18:00 Uhr, und Sonntag, 21.06.2015, 08:30 – 12:30 Uhr
- Sportinsel
- Startgebühr: 25,00 €
- Meldeschluss: 31.03.2015
- Ausschließlich für Frauen!

Insgesamt stehen 8 verschiedene Angebote zur Auswahl. Für eine Frauen-Power Urkunde müssen 6 Einheiten absolviert werden. Diese reichen von „Pilates von der Rolle“ über „Life Kinetik“, „Training wie auf Wolken“, Core- und Faszien Training bis hin zum Nordic Walking. Mitmachen kann JEDE jeden Alters. Bei diesem breiten Angebot findet Frau ihren Spaß!

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Timo Petersen, Tel: 07522/2412**

timo.petersen@mtg-wangen.de

BRUNNEN-WANDERUNG

- **Meldenummer 63000**
- Samstag, 20.06.2015, 11:00 – 12:30 Uhr
- Sportinsel / alte Reichsstadt Wangen im Allgäu / ca. 3 km

Mit seinen zahlreichen, interessanten und ausgefallenen Brunnen erfreut Wangen immer wieder seine Besucher. Wir „wandern“ von Brunnen zu Brunnen durch die alte Reichsstadt. Vom Amtsschimmelbrunnen bis zum Spuckbrunnen wird uns jeder einzelne seine Geschichte erzählen und auch seine kleinen Geheimnisse verraten.

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Helmut Mandler, Tel: 07522/21674**

mandler@66y.de

„DER BESONDERE WETTBEWERB“

- **Meldenummer 91000**
- Sonntag, 21.06.2015, 13:00 – 16:00 Uhr
- Argeninsel
- Startgebühr: 5,00 € / Mannschaft
- Meldeschluss: 31.03.2015

In einem Spaßwettkampf, an welchem jeder teilnehmen kann, werden in vier verschiedenen Disziplinen Teamgeist und Fitness gefördert. Vom Paddeln übers Laufen und Werfen, bis hin zum Team-Skifahren findet jeder seiner Stärken! Das Team setzt sich aus 4 – 6 Personen zusammen, die Mannschaftszusammensetzung ist frei wählbar aus weiblichen und männlichen Teilnehmern.

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Timo Petersen, Tel: 07522/2412**

timo.petersen@mtg-wangen.de

SCHAUVORFÜHRUNGEN

92112 Vorführung vorwiegend Jugendliche (unter 18 Jahren)

92120 Vorführung vorwiegend Erwachsene

- Samstag, 20.06.2015, 10:00 – 13:00 Uhr
- Marktplatz Wangen, bei Regen Städtische Sporthalle
- Meldeschluss: 31.03.2015

Hallo Turn- und Tanzgruppen,
auf dem Marktplatz in Wangen wird eine Bühne aufgebaut. Ihr seid herzlich eingeladen an der Gestaltung mit Euren Gruppen mitzuwirken. Alles ist möglich (Turnen, Akrobatik, Tanz, Aerobic, Gymnastik mit Handgeräten, experimentelle Vorführungen). Wir wünschen uns ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Die Vorführdauer beträgt 3 – 7 Minuten, aber denkt bitte daran, dass weniger manchmal mehr ist!

Musik bitte auf CD (gute Qualität).

Größe der Bühne: 12m x 10m (L x B).

Info: Bodenmatten sind vorhanden, andere Geräte müssen vorher angefragt oder selber mitgebracht werden.

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Brigitte Schiller, Tel: 0751/26720** brigitte.schiller@turngau-oberschwaben.de

TURNSHOWGALA (kartenpflichtig)

Wir möchten Euch zur Wangener Turnshowgala einladen!

- Samstag, 20.06.2015 um 19:30 Uhr
- Argensporthalle
- Eintritt: Jugendliche bis 18 Jahre: 9,00 € Bestellnummer 99200
Erwachsene: 13,00 € Bestellnummer 99201
- Kartenvorbestellung bis 31.03.2015
- Ab dem 01.04.2015 Kartenvorverkauf auf der Geschäftsstelle Turngau Oberschwaben, Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522/9155665, geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de oder an der Abendkasse.

Liebe Vorführgruppen des Turngaues Oberschwaben!

Zu dieser besonderen Veranstaltung können sich Vorführgruppen des Turngaues Oberschwaben aus allen Bereichen z. B. Kunstturnen, Gruppenturnen, Akrobatik, Trampolin, Rope Skipping, Gymnastik, Tanz, neue Trends anmelden, alles ist möglich!

- Es werden ca. 14 Gruppen aus den gemeldeten Gruppen ausgewählt.
- Die Vorführung darf ca. 3 Min. bei tänzerischen, gymnastischen Darbietungen dauern, turnerische Vorführungen ca. 3 – 6 Min.
- Bitte die Zeiten (Min. und Sek.) genau angeben!
- **Meldenummer 91000**

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Für Rückfragen bzgl. Ausschreibung: **Brigitte Schiller, Tel: 0751/26720** brigitte.schiller@turngau-oberschwaben.de

KISS MITMACHAKTION

Die KiSS stellt Teile des motorischen Tests vor, wir machen Mitmachstationen in Form von einem Parcours und die Kinder erhalten Laufkarten für die einzelnen Stationen. Alle Kinder, die am Samstag, 20.06.2015 in der Stadt unterwegs sind, dürfen an dem Parcours teilnehmen.

- Samstag, 20.06.2015, 10:00 – 13:00 Uhr
- Postplatz
- Startgebühr vor Ort: 1,00 €, MTG-KiSS Kinder sind frei

„Macht mit - seid fit!“

Schafft ihr es, alle Stationen unseres Parcours zu bewältigen?

Testet eure Kraft, das Gleichgewicht und wie beweglich, schnell, ausdauernd und fit ihr seid im KiSS-Parcours der MTG Wangen.

Jeder der mitmacht, erhält eine Urkunde und einen Preis.



TURNGAU OBERSCHWABEN



Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

innerräume
GESCHWENTNER



Schwarzenberg 6
88145 Hergatz

Tel. 07522-21071
Fax 07522-80473

info@geschwentner.com | www.geschwentner.com

Begeistertes Publikum bei Heimauftritten

Das Steno der 3. Bundesliga 2014:

- **TG Wangen/Eisenharz – KTV Hohenlohe:** Heimsieg & perfekter Saisonauftakt!
- **TT Kieselbronn/Iffezheim - TG Wangen/Eisenharz:** Eine knappe Auswärtsniederlage gegen das Team mit dem slowakischen Nationalturner I. Vargovsky.
- **TG Allgäu - TG Wangen/Eisenharz:** Keine Chance im Allgäu-Derby gegen das bayrische „waschechte AllgäuTeam“ (1 Kieler, 1 Ungar, 2 Schweizer Nationalturner)
- **TG Wangen/Eisenharz – TG Hanauerland:** Unser Team gegen den ukrainischen Nationalturner O. Koltakov. Eine unglückliche Niederlage!
- **KTV Ries - TG Wangen/Eisenharz:** Keine Chance gegen den 2.Liga-Absteiger mit dem ungarischen Weltmeisterschaftsteilnehmer und Nationalturner A. Babos.
- **TG Wangen/Eisenharz – USC München:** Eine bittere Niederlage gegen das UniTeam aus München. Dramatik pur und die Erkenntnis „Bei 4 verschossenen Elfern kann man nicht gewinnen“!
- Nach dem Auftaktsieg haben wir uns mehr erhofft. Der Wettkampf gegen den VFL Kirchheim steht noch aus. Trotzdem werden wir wohl dem Abstieg „ein Schnippchen schlagen!“
- **“Wir sind Bundesliga – 2015 auf ein Neues!“**
- **Die Erkenntnis 2014:** Während unsere Gegner auf ausländische Spitzenturner setzten, bauen wir auf unsere eigenen Turner. In diesem Jahr gaben die 15-jährigen MTG-Turner Elias Ruf und Manuel Drechsel ihr Debüt in unserem Bundesligateam.



Agierten in der diesjährigen Bundesligasaison etwas unglücklich; begeisterten bei den Heimauftritten in der Ebnehalle Wangen mit packenden Wettkämpfen aber trotz allem das Publikum. Die Bundesligaturner der TG Wangen/Eisenharz. Hier Salomon Schele mit einem perfekten „Flieger“ über die Reckstange.

Turnschule investiert in Nachwuchsarbeit

6000 Euro hat die Turnschule in die Nachwuchsarbeit investiert und eine aufblasbare Bodenturnbahn, eine sogenannte Airtrack, angeschafft.

Durch die Regulierung des Luftdrucks kann die Airtrack weicher oder härter aufgeblasen werden. So kann die Bahn optimal auf das Körpergewicht und das Leistungsniveau der Turner/innen eingestellt werden und ist vom Kleinkind über die Jugendlichen bis hin zu den aktiven Turnern universell einsetzbar.

Den jüngsten Turner/innen der Turnschule (4-jährige) ist die 15 Meter lange „Luftmatratze“ eine riesige Hüpfburg,



die zum Hüpfen, Springen, Rollen oder auch zum Austoben, animiert.

Dem Grundlagen- und Freizeitturnen

eröffnet die Bahn neue und vielseitige Bewegungsmöglichkeiten zur koordinativen und motorischen Entwicklung.

Im Wettkampfbereich erleichtert die Airtrack eine gelenkschonende, methodische Erarbeitung von leichten und schwierigen Turnelementen. Ein großer Vorteil ist die relativ kurze Auf- bzw. Abbauzeit der Bahn. Die Airtrack ist von einem Erwachsenen in etwa fünf Minuten aufgeblasen und somit einsatzbereit. Für die herkömmliche Wettkampfbahn benötigen vier Erwachsene etwa 15 min.

50% der Anschaffungskosten hat die Turnschule inzwischen durch Eigeninitiative und dank einiger kleiner Zuschüsse finanziert. Nun hoffen die Turner/innen und Robert Teiber, als Leiter der Turnschule, auf ein paar Firmen, Gönner und Sponsoren sowie auf kleine und große Spenden, um die noch fehlende Summe möglichst bald zusammen zu bekommen.

Die Turnschule freut sich über jede Spende auf dem MTG Spendenkonto unter dem Stichwort „Airtrack - MTG Turnschule“.und dann gibt es natürlich noch die „Airtrack-Turnshow“ der Turnschule, bei der die Turner/innen ihre große „Luftmatratze“ der Öffentlichkeit präsentieren werden.

Robert Teiber



Lieferten einen top Wettkampf ab, bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. MTG Turner Elias Ruf (1. v. li.) als Dt. Vizemeister und Manuel Drechsel (ganz rechts) mit Rang 5 im Wettkampf der B-Jugend. Bei den Mädchen überzeugten die MTG'lerinnen Lara Festini Brosa mit Platz 8 in der A-Jugend sowie Beate Hildebrand (A-Jugend) und Jule Ruf (C-Jugend) mit Mittelfeldplätzen.

Praxis für Ergotherapie
Jutta Strittmatter

<ul style="list-style-type: none"> – Handtherapie – Rheumatologie – Pädiatrie – Neurologie – Psychosomatik 	<p>Wir machen auch Hausbesuche im Großraum Wangen. Termine nach Vereinbarung. Alle Kassen!</p>
---	--

Schmiedstraße 8, 88239 Wangen Tel. 0 75 22 / 915 56 47 www.ergo-wangen.de



Stadtmetzgerei
BLASER

Inhaber: Annette Klumpp, Tel. 075 22 915 56 47
 METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Jugendteams der TG Wangen/Eisenharz



Das C-Jugendteam und die Junioren der Turnschule gewannen alle Wettkämpfe und wurden ungeschlagen Oberschwäbischer Mannschaftsmeister.

Hinterer Reihe v.l.n.r.: Die MTG-Junioren Erik Lindner, Elias Ruf, Moritz Mittmann, Manuel Drechsel, die C-Jugendturner Pascal Schober und Felix Schaupp

Reihe vorn v.l.n.r.: C-Jugendturner Sören Seeger, Luca Prospero, Pascal Putz, Tizian Müller



Die E-Jugendmannschaft der Turnschule sicherte sich beim Finale in Wangen die Oberschwäbische Vizemeisterschaft.

Bild, hintere Reihe v.l.n.r.: Betreuer Erik Lindner, Turner Luca Prencipe, Raphael Zell, Hannes Lontzek, Enno Zimmer, Johannes Peter, Betreuerin Beate Lindner
Vordere Reihe v.l.n.r.: Lukas Krämer, Joel Putz, Saifu Diallo, Simon Handerer, Leo Mörsch



maler + lackierer
WERNER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ

AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

WÖSSL

Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro

Eishockey – das unbekannte Wesen!?

Zamboni ?? Offside ?? Penalty ?? Verständlicherweise sind die Bestimmungen, Spielregeln und Fachbegriffe des Eishockeys nur den Insidern ein Begriff. Dazu komme ich später. Gehen wir zunächst in die Geschichte des deutschen Eishockeys. Als Ursprungsort des deutschen Eishockeys gilt Berlin. Dort wurde auf dem Halensee das erste offizielle Eishockeyspiel am 4. Februar 1887 bestritten. Eine deutsche Eishockeynationalmannschaft trat erstmals in der Vorbereitung zur Eishockey-Europameisterschaft im Januar 1910 auf und verlor das erste Spiel gegen Frankreich mit 2:4. Zwei Jahre später, 1912, fand in Berlin die erste Meisterschaft mit Teams aus ganz Deutschland statt, die der Berliner Schlittschuhclub gewinnen konnte. Und wäre nicht der Erste Weltkrieg dazwischengekommen, hätte 1916 das erste Olympische Eishockeyturnier in Berlin stattgefunden!

Zwischen den Weltkriegen verlagerte sich der Schwerpunkt des Deutschen Eishockeys nach Bayern. 1922 wird der spätere Rekordmeister EV Füssen gegründet. Die Dominanz der bayerischen Vereine besteht bis in die Achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Nur wenige Vereine außerhalb Bayerns können dem EV Füssen, dem EC Bad Tölz, dem EV Landshut, dem SC Rießensee Paroli bieten. Zu diesen zählen der Mannheimer ERC, die Düsseldorfer EG, Preußen Krefeld und der ERC Bad Nauheim.

Seit gut zwei Jahrzehnten sind allein die finanzstarken Vereine der Großstädte in der höchsten Spielklasse, der Deutschen Eishockeyliga, tonangebend. Die bayerischen Vereine sind zwar deutlich in der Überzahl und leisten allesamt hervorragende Nachwuchsarbeit, allein, es fehlt an den entsprechenden Stadi-

en, am Zuschauerpotential und damit letztlich am Geld. Der größte Erfolg des deutschen Eishockeys ist sicher der Gewinn der Bronze-Medaille bei den Olympischen Spielen 1976 in Innsbruck. Damals unter dem legendären Trainer Xaver Unsinn („Mister Eishockey“) mit seinen Spielern Udo Kießling, Gerd Truntschka, Alois Schloder und Erich Kühnhackl.

Zurück zu den Fachbegriffen.

Zamboni: Das ist die Eisaufbereitmungsmaschine, erfunden von einem Amerikaner namens Frank J. Zamboni. Er erhielt 1952 das Patent auf eine Maschine, die in einem Arbeitsgang das Eis abhobelt, das Abgehobelte aufnimmt und gleichzeitig Wasser aufträgt. Seit urdenklichen Zeiten sprechen Eishockeyspieler einfach vom „Zamboni“ wenn die Eisaufbereitmungsmaschine gemeint ist.

Offside (dt.: Abseits): Beim Spiel aufs gegnerische Tor muss der Puck als erstes oder gleichzeitig mit dem ersten angreifenden Spieler die blaue Linie zwischen neutraler Zone und Angriffszone überschreiten, d. h. zwischen puckführendem Spieler und gegnerischem Tor darf sich kein weiterer angreifender Spieler befinden.

Penalty (dt.: Strafschuss): Das ist gewissermaßen der Fußball-Elf-Meter. Wobei der Angreifer auf den Torwart zulaufen und ihn umspielen darf.

Strafen: Die häufigste Strafe ist die „Kleine Strafe“. Das ist eine Strafe von zwei Minuten, in der dann nur noch vier statt regulär fünf Spieler eingesetzt werden dürfen. Verhängt wird die „Kleine Strafe“, üblicherweise kurz als „2-Minuten“ bezeichnet, u. a. wegen Beinstellen, Behinderung, Bandencheck etc.

Neben der „Kleinen Strafe“ gibt es noch die „Große Strafe“ mit 5 Minuten,

die Disziplinarstrafe, die Matchstrafe und einige weitere. All diese en detail zu erläutern, führt hier sicher zu weit.

Zum Spielfeld und zu den Mannschaften:

Das Spielfeld (s. Abbildung S. 26) ist eine rechteckige Eisfläche mit einer Länge von 56 bis 61 Metern und einer Breite von 26 bis 30 Metern. Die Ecken haben Radien. Die Eishockeytore sind 122 Zentimeter hoch und 183 Zentimeter breit. Das Spielfeld wird in der Länge durch 5 Linien unterteilt.

Damit gibt es drei etwa gleich große Zonen: die Angriffs-, die Neutrale und die Verteidigungszone. Insgesamt gibt es 5 Anspielkreise und neun Anspielpunkte (engl. Bully).

Eine Mannschaft besteht aus maximal 22 Spielern, davon 20 Feldspielern und 2 Torhütern. Während eines Spiels dürfen sich höchstens 6 Spieler gleichzeitig auf dem Eis befinden. In der Regel bestehen diese aus 5 Feld-Spielern und einem Torwart. Normalerweise wird in „Reihen“ oder „Blöcken“ gespielt – das bedeutet, dass Stürmer und Verteidiger möglichst immer mit den gleichen Partnern spielen.

Zu viel Text, zu viel Theorie auf einmal! Dann nichts wie hin zum Eisstadion! Dort wird der geneigte Leser, gerne auch die geneigte Leserin bei unseren Heimspielen das erleben, was das Eishockey so faszinierend macht: Schnelligkeit und Präzision, Emotion und Kampf, grenzenlose Freude und bittere Enttäuschung.

Dieter Henninger

MTG Handball-Nachwuchs qualifiziert sich für die Oberliga

Dass die Zukunft des Wangener Handballs vom Erfolg der eigenen Jugend abhängt, ist sicherlich jedem Handballinteressierten Wangener bekannt. Das es um diese momentan ganz gut steht, sollte trotz der misslichen Lage des Männer Teams in der Oberliga den Handball-Fan im Westallgäu optimistisch stimmen lassen.

Neben der männlichen A-Jugend, die momentan in der Oberliga Württemberg auf Torjagd geht und auch schon Erfahrung im Kader der Herren 1 sammelt, lässt jetzt ein weiteres sehr erfolgreiches Jugend Team aufhorchen. Die männliche C-Jugend um Trainer Sebastian Staudacher (Kapitän Herren 1) und den ehemaligen MTG-Goalgetter und Handball-Vater Raimund Kraft sorgen gerade in der Württembergliga für Furore. Mit einem hart erkämpften Sieg gegen die JSG Deizisau-Denkendorf sicherten sich die Jungs den 1. Platz in der Staffel 2 der Verbandsklasse, noch vor dem Bundesliga Nachwuchs der JSG Balingen-Weilstetten.

Die Mannschaft überzeugte nach der MTG-Spielphilosophie mit einer aktiven-offensiven Abwehr und mit viel Tempo und einem kreativen Positionsangriff. „Wir freuen uns wirklich sehr über diesen Erfolg. Gratulation an die Betreuer. Raimund und Basti sind ein top Team! Raimund mit seiner Erfahrung und Basti als Kapitän der Herren ist bei den Jungs natürlich ein tolles Vorbild. Außerdem steckt in der Mannschaft viel Talent. Solche Erfolge dürfen jedem Wangener Handball-Fan Hoffnung für die Zukunft machen.“ So Abteilungsleiter Matthias Vetter.

Nun geht es in der Oberliga weiter. Hier spielen die zehn besten Mannschaften den württembergischen Meistertitel in zwei 5er Gruppen aus. Mit T PSG

Frisch Auf Göppingen und der SG BBM Bietigheim trifft die MTG gleich auf die Creme de la Creme des Württembergischen Nachwuchses. Von beiden Teams spielen die Aktiven in der Bundesliga. Hinzu kommt noch der Alpa HC Hard, mehrfacher Österreichischer Meister und Champions League Teilnehmer, bei den Herren und das talentierte Team des SC Korb. „Das ist eine Hammergruppe, die aber für unsere Spieler sehr reizvoll ist. Die Jungs können sich mit den Besten messen. Natürlich wollen wir jedes Spiel gewinnen. Doch egal wie es ausgeht, die Erfahrung kann uns keiner nehmen.“ freut sich Trainer Sebastian Staudacher auf die hochklassigen Duelle. Für das Team steht jetzt erstmal eine kleine Spielpause an, bis der Spielplan erstellt ist. „Die Zeit wollen wir natürlich nützen, um noch mal konzentriert und hart zu arbeiten. Denn, von nichts kommt nichts! Wir haben nur eine Chance, wenn wir in allen Bereichen nochmal eine Schippe drauf legen.“ So Betreuer Raimund Kraft.

Ende November/Anfang Dezember starten die Jungs dann mit hoffentlich viel Unterstützung von der Mini-Hölle



Süd in die Oberligasaison. „Wir wollen hier alles geben. Die Jungs sind sehr motiviert. Manchmal zu viel. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr. Immerhin geht's um den Württembergischen Meistertitel.“ so Staudacher.

Übrigens: Die männliche C-Jugend wird die MTG Ende des Jahres wieder auf dem THY-Cup im Handball verrückten Dänemark vertreten. Hier entstehen natürlich Kosten für Fahrt, Übernachtung und Verpflegung. Am kommenden Heimspieltag in der „Hölle-Süd“ am Samstag bittet die C-Jugend daher um Ihre Pfandspende. Die männliche C-Jugend zahlt es den MTG-Fans mit guter Leistung und der Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft der MTG zurück.

Im Tor: Valentin Ehrat und Tim Schmid.

Im Feld: Simon Natterer, Mischa Engler, Hannes Fischer, Lukas Kraft, Tim Geyer, Leopold Plieninger, Felix Mendler, Maximilian Schek, Korbinian Scheubel, Nicolas Kuhn, Peter Rasch und Christoph Merk

Markus Weber

Badminton - Mit neuformierter Mannschaft auf Erfolgskurs

War man doch in den letzten Jahren nicht immer vom Erfolg verwöhnt, sieht es in der diesjährigen neuen Verbandsrunde, der Bezirksliga, überraschend gut aus. So konnte man nach den ersten zwei Spieltagen mit drei Siegen ungeschlagen die Tabellenführung übernehmen.

Mit Rebecca Kiemen und Elise Lorek ist der Damenbereich sehr gut abgedeckt, wobei Rebecca im Dameneinzel ein Garant für Siegpunkte ist. Bruno Schmidt, Simon Mayr und Robert Diesch, haben diese schöne Sportart wieder neuentdeckt und sich über den Hobbybereich nun in die Mannschaft gespielt.

Neben unserer Nr. 1, Hermann Schoder, gilt es nun auch unsere Nachwuchsspieler Henri Burkert und Janis Täuber in das Team zu integrieren.



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Henri Burkert, Robert Diesch, Rebecca Kiemen, Bruno Schmidt, Elise Lorek, Hermann Schoder, Janis Täuber.

Als Ziel für die Zukunft haben sich die Übungsleiter und Trainer Hermann Schoder, Werner Uttikal und Michael Fleschhut vorgenommen, über eine intensive

Jugendarbeit eine weitere Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden.

Werner Uttikal

Innsbruck, Du wunderschöne Alpenstadt

Herauszufinden ob es wahr ist was dieser alte Schlager besingt, sind wir, die Frauen der Gymnastik-Tanz-Abteilung, im Sommer nach Innsbruck gereist.

Nachdem es zu Hause noch in Strömen regnete erwartete uns dort strahlender Sonnenschein und ein gemütliches Hotel direkt beim goldenen Dachl. Ein Stadtbummel, Kaffee trinken mit Blick auf den Inn und ein leckeres Abendessen im Biergarten waren die Einstimmung auf eine Veranstaltung im Rahmen des „Innsbrucker Tanzsommers“ die wir am Abend, dank Ullas Organisationstalent, erleben durften. Das kanadische Tanzensemble „Seven Fingers“ (Weltklasseniveau!) begeisterte uns alle sehr. Nach einem Aperol Spritz als Absacker zogen sich alle sehr bald (ganz im Gegensatz zu früheren Zeiten) in ihre Gemäcker zurück in denen schon Mozart genächtigt haben soll!

Der Sonntag startete mit einer tollen



Stadtführung. Danach ging's mit der futuristisch anmutenden Zahnradbahn zum Mittagessen auf die Hungerburg. Die Bahn wurde von der Stararchitektin Zaha Hadid, die auch die Sprungchanze Bergisel verwirklicht hat, konzipiert. Im Tal zurück mussten wir dann den Heimweg antreten und es ist uns geglückt, auf die

Minute pünktlich zum Anpfiff des WM-Endspiels zu Hause auf dem Sofa zu sitzen.

Fazit: Innsbruck ist tatsächlich eine wunderschöne Alpenstadt und auf alle Fälle eine Reise wert – und: liebe Ulla, die Organisation war super!

Christine Bihler

Zu Besuch im Medienhaus Schwäbischer Verlag

Die MTG-Abteilung Freizeitsport-Spiele-Männer hat im Rahmen ihres Abteilungsprogramms für außersportliche Veranstaltungen am Freitag, den 24. Oktober 2014 das Medienhaus Schwäbischer Verlag in Ravensburg besucht. Ermöglicht wurde der Besuch durch die tatkräftige Mithilfe von MTG-Ehrenvorstand und Abteilungsmitglied Robert Heer sowie Reinhold Meimberg. Reinhold Meimberg war lange Jahre bei der „Schwäbischen Zeitung“ tätig und hat bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand vor zwei Jahren den Neubau SZ-Media in Ravensburg an maßgeblicher Stelle mitverantwortet.

Die Führung hat damit begonnen, dass das Unternehmen Schwäbisch Media mit seinen vielfältigen Aktivitäten vorgestellt wurde. Die Beschreibung zeigte, wie sich der Schwäbische Verlag in den zurückliegenden Jahren vom klassischen Printverlag zu einem multimedialen Medienhaus gewandelt hat. Zur Dachmarke „Medienhaus Schwäbisch Media“ gehören demnach heute neben

den Hauptmarken Schwäbische Zeitung, Schwäbische.de, Regio TV, Südfinder.de viele andere gedruckte und elektronische Produkte sowie zahlreiche Service- und Dienstleistungsangebote. Mit besonderem Stolz wurde uns über den Umzug von Leutkirch nach Ravensburg im Jahr 2012 als einem Highlight der Unternehmensgeschichte berichtet.

Im Anschluss an die Unternehmenspräsentation durften wir das Fernsehstudio von Regio TV besichtigen. Hier bekamen wir Einblick in vielerlei Details der Fernsehproduktion. In Folge seines Charakters als Regionalsender konzentriert sich das ausgestrahlte Programm auf Ereignisse und Veranstaltungen in der näheren Umgebung. Vor allem sportliche Themen sind von erheblicher Bedeutung. Mit dem Programmangebot muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass es sich um einen Privatsender handelt, der ohne öffentliche Gelder auskommen muss. Nicht zuletzt aus diesem Grund handelt es sich bei allen Sendungen um Aufzeichnungen. Im Regie-

raum konnten wir miterleben, wie aus vielen puzzleartigen Teilen eine Sendung zusammengestellt wird.

Nach der Besichtigung des Studios erhielten wir einen Einblick in die Arbeiten der Mantelredaktion. Sie ist in einem Großraumbüro untergebracht, in dem sämtliche Sparten des Mantels der Schwäbischen Zeitung vertreten sind. Die im Werden befindliche Zeitungsausgabe des nächsten Tages ist auf Bildschirme projiziert. Dort kann beobachtet werden, wie sich die weißen Flecke nach und nach mit Beiträgen füllen. Die Mantelredaktion ist rund um die Uhr besetzt und der Ablauf bis hin zur Zeitungsauslieferung minutös organisiert.

Nach der spannenden und interessanten Führung fanden wir uns in einer nahe gelegenen Ravensburger Gaststätte ein, wo wir den Abend bei einem schmackhaften Vesper ausklingen ließen.

Bernd Auer



Plakatwettbewerb "Sport und Kunst" 20. Wangener Altstadtlauf mit Hockete

Zum 20jährigen Jubiläum wollen wir die Kunst auch an die Strecke bringen und laden interessierte, Musiker, Bands oder Blaskapellen ein die an der Strecke musikalisch unsere Läufer unterstützen und auf ihrem Sound dahingleiten lassen möchten. Sollten sie Interesse daran haben, kommen sie einfach am Samstag, den 13. Juni 2015 ab 15.00 Uhr an die Strecke. Sollten Sie im Voraus schon wissen, dass Sie kommen, bitte informieren sie uns kurz (um eventuelle Standort Komplikationen zu vermeiden) unter Otto@metzgerei-joos.de.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder den bekannten Plakatwettbewerb. Wie jedes Jahr ruft die MTG alle Interessierten Künstler auf, „das“ Plakat für den Wangener Altstadtlauf zu gestalten. Wichtig ist der Bezug zwischen der Wangener Altstadt und dem Laufsport.

Der Wangener Altstadtlauf ist innerhalb 19 Jahren zu einer beliebten Veranstaltung geworden.

Vor allem die Entwicklung des Altstadt-Stolperers ist ein großer Erfolg. Er soll Anfänger ohne Zeitdruck ans Laufen heranzuführen. Wenn man beim Altstadt-Stolperer mitläuft, kann man sich vorstellen, wie es bei einem Großstadtmaraathon zugeht. Vor allem wenn wir jetzt auch noch Musik an der Strecke haben. 19 verschiedene Plakate und T-Shirts die es mittlerweile gibt, veranlassen uns, den bisher teilnehmenden Künstlern unseren besonderen Dank auszusprechen. Es gibt Sammler, die alle Plakate und T-Shirts besitzen und sehr stolz darauf sind.

Das Plakat muss mindestens folgende Punkte in Textform enthalten:

20. Wangener Altstadtlauf mit MTG Altstadt Hockete
(MTG Logo kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.)

Termin: 13.06.2015 ab 15:00 Uhr

Plakat Größe: DIN A 3

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt zum 20. Jährigen besonders:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Preis | 150 € |
| 2. Preis | 100 € |
| 3. Preis | 75 € |

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Einsendeschluss: Dienstag, 14. Februar 2015 bei Metzgerei Joos Brotlaube 4, Wangen im Allgäu

oder in der Sportinsel der MTG Argeninsel 2, beide Adressen 88239 Wangen

Bitte Plakat gut kennzeichnen zu Händen Herr Otto Joos

Infos unter: Tel. 01714205239 oder per Mail an info@mtg-wangen.de
Prämierung mit Presse, Sponsoren und sonstigen Interessierten.
Dienstag, 24.02.2015, um 19.00 Uhr, in der KSK Kassenhalle in Wangen.

Alle Künstler und Sponsoren sind hierzu herzlich eingeladen.



Traditionelles Herbst-Schleifchenturnier der Indiacca-Abteilung

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die Indiacca-Abteilung der MTG das inzwischen zur Tradition gewordene jährliche Schleifchenturnier. Dieses fand am 15. November in der Ebnethalle statt.

Als Gäste wurde die Indiacca-Abteilung der SG Christazhofen eingeladen, die mit elf Sportlerinnen und Sportlern zum Turnier erschienen. Gespielt wurden jeweils zehn Minuten in Vierer-Teams auf vier Spielfeldern. Danach konnten sich die Sieger ein Schleifchen abholen und die Mannschaften wurden neu ausgelost. Für den reibungslosen Ablauf sorgten vier fleißige Helferinnen, die zur Zeit verletzungsbedingt leider nicht spielen konnten.

Nach acht Spielen gab es eine Pause, von der böse Zungen behaupten, dass so manche nur wegen der guten Kuchen

und Torten kommen, die zu jedem Turnier gebacken werden. Bevor es dann nach dieser Stärkung weiter ging, wurden mühevoll alle Teilnehmer aufgestellt, damit der Fotograf (Robert Heer) diese fürs Guckloch ablichten konnte.

Jetzt waren noch fünf Spiele zu absolvieren, bevor es an die Siegerehrung des Nachmittags ging, die von Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch durchgeführt wurde. Sieger wurden mit jeweils zehn von zwölf möglichen Schleifchen Mona Ehses und Maria Mayer (SG Christazhofen) und Albrecht Balk. Der Preis konnte in einem abgedeckten Korb in Form von Süßigkeiten „ergruschtelt“ werden. Auch die geliebt-gefürchtete Schwarzwurst fand wieder ihre Abnehmer (Namen sind der Redaktion bekannt).

Bevor das Turnier dann endgültig beendet wurde ließen die Anwesenden

das ein oder andere Spiel bei einem Glas Sekt nochmals Revue passieren.

Später trafen sich ein großer Teil der Gruppe, unter ihnen auch einige der Gäste aus Christazhofen, zum legendären Wildessen im Gasthof Ochsen in Pfärrich. Der Ruhe nach zu urteilen, die zwischenzeitlich eintrat, war jeder mit dem, was er auf dem Teller hatte, mehr als zufrieden.

Es gab noch für einige Stunden Gesprächsstoff, bevor sich der Raum dann so nach und nach leerte und auch die Letzten sich auf den Nachhauseweg machten.

Eines jedenfalls steht heute schon fest: die Tradition wird fortgesetzt und so können sich alle schon auf den Herbst 2015 freuen.

Wolfgang Rosenwirth



33 Spielerinnen und Spieler sowie vier Helferinnen gaben beim diesjährigen Indiacca-Schleifchenturnier ihr Bestes

Aquaball – ein neues Freizeitsportangebot in der MTG Wangen



1995 hat der Deutsche Schwimmverband diese Sportart ins Leben gerufen, die aber leider noch weitgehend unbekannt ist.

Aquaball ähnelt von der Spielidee dem Wasserball, unterscheidet sich aber grundlegend. Es ist keine Leistungs- sondern eher eine Funsportart; der Fairplay-Gedanke steht über allem.

Einfache Regeln und der maximal brusthohe Wasserstand erlauben auch Anfängern und nicht so guten Schwim-

mern den schnellen Einstieg.

Die wichtigsten Merkmale bzw. Regeln:

- Ein Team besteht aus 4 Spielern und 2 Ersatzspielern
- Das Wasser ist maximal „brusttief“ (ca. 1,30 m), so dass man überall stehen kann
- Gespielt wird mit einem Beachvolleyball, das Tor ist 2 x 1 Meter groß
- Spielzeit 2 x 7 Minuten
- Es wird ohne Körperkontakt gespielt, so dass auch gemischte Mannschaften (m/w) zusammen spielen können
- Feste Positionen wie Torwart oder Stürmer gibt es nicht, alle stürmen und verteidigen
- Sonderregeln: Man darf sich nicht mit dem Ball fortbewegen oder sich ihn selbst zuspiesen; ein Torwurf ist erst nach mindestens drei Pässen innerhalb der Mannschaft möglich und der

Ball darf nicht unter die Wasseroberfläche gedrückt werden.

Aquaball ist eine sehr gelenkschonende Sportart, die darüberhinaus ideal die körperliche Fitness fördert.

Aber noch viel wichtiger ist es, dass es riesigen Spaß macht!!

Wir wollen am 2. Februar 2015 starten! Im Schwimmbad der Fachkliniken, montags, 17.00 bis 18.30 Uhr.

Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahre sowie Weiblein und Männlein jeden Alters, die Spaß im Wasser und beim Spiel mit dem Ball haben.

Peter Linse

Kontakt:

Peter Linse Tel. 07522/20802

werbung hat wirkung

werbehaus
wangen

Ihr regionaler Hersteller von:

Werbefahnen, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,
Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG

Lindauer Straße 9 | 88239 Wangen i.A. | Telefon 07522-9740-0 | www.werbehaus-wangen.de

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Stefan Oesterle
Ulrike Nebauer
Markus Reuhs
Brigitte Eisenbarth
Markus Schmid
Andrea Theobold
Roland Schuler
Reinhard Syska
Andrea Herpich
Peter Kramer
Manfred Zettler
Carmen Albrecht-Beck
Claudia Rombach
Gabriele Molenda
Ursula Reuhs
Maximilian Bernhard
Maria Trautmann
Doris Stefan
Bernd Frehner

Jürgen Pohl
Katrin Graf

60. Geburtstag

Kurt Kiedaisch
Herlinde Beutel
Sibylle Wachter
Helga Mayer
Maria Doderer
Lothar Becker
Manfred Gruner
Wolfgang Rosenwirth
Peter Diem
Stephanie Vorbach
Irene Manz
Angela Bachler
Kristina Gunzelmann
Michael Schnatterbeck

65. Geburtstag

Volker Holzer

Renate Kappler
Christl Braun
Franz Fink
Josefine Kremsler
Elisabeth Seifritz
Ursula Baur
Maria Dionisio
Engelbert Lauritsch
Robert Heer
Klara Wimmer
Siegfried Diem

70. Geburtstag

Thilo Neun
Dr. Kurt Lillich
Lydia Lutz
Roland Schmidt
Wolfram Walkling
Brigitte Engler
Elisabeth Harrer
Hannelore Fuchslocher

Bernharda Manica
Alois Kappler
Manfred Bohle
Monika Hewel

75. Geburtstag

Theo Mennel
Marie-Luise Kirschenmann
Günther Natterer
Hermann Steigenberger
Heinz-Dieter Bahr
Sigmar Dörfer
Angela Steidle

80. Geburtstag

Erich Brandner
Heinz Baaken
Carl Kehrer
Paul Edel

81. Geburtstag
Jakob Meßner

83. Geburtstag
Norbert Stütze

84. Geburtstag
Adolf Goldschalt

85. Geburtstag
Herta Stoppel

86. Geburtstag
Alfons Dufner
Gertrud König

87. Geburtstag
Herbert Henke
Elvira Sieber

88. Geburtstag
Irmgard Kuttruff

Öffnungszeiten der Sportinsel während der Feiertage

24.12. 8.30 – 12.00 Uhr (Heilig Abend)
25.12. geschlossen
26.12. 9.00 – 14.00 Uhr
31.12. 8.30 – 12.00 Uhr (Silvester)
01.01. geschlossen
06.01. 9.00 – 14.00 Uhr (Hi. Drei König)

Weihnachtsferien

Die MTG Geschäftsstelle hat vom 22. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch!



MTG-Ball 2015

Der MTG-Ball 2015 naht in großen Schritten. Die letzten Jahre waren ein voller Erfolg. Daher wollen wir auch den kommenden Ball wieder wie in den Vorjahren komplett aus Beiträgen unserer Abteilungen gestalten.

Auch heuer wieder die Aufforderung an alle Abteilungen, 2015 einen Programmpunkt darzubieten. Gesucht werden mindestens fünf Programmpunkte mit einer Laufzeit zwischen 5 bis 10 Minuten, welche, der Fasnet entsprechend, Frohsinn, Unsinn und Leichtigkeit bieten und am allerbesten einen Bezug zum Verein haben.



Meldungen an: Tobias Werder (tobias.werder@gmx.de) und Daniel Hermann (daniel.hermann@gmx.de)

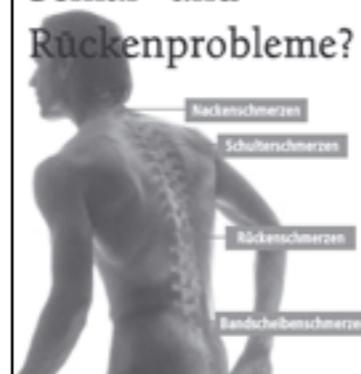
Der Festausschuss

Wettkampftermine

Die aktuellen Termine erfährt Ihr wöchentlich ab Freitags auf unserer Homepage www.mtg-wangen.de oder unter www.facebook.de/mtgwangen



Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWE Markt,
Tel. 075 22/2 06 66 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 075 22/2 10 70



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region. Von links: Edgar Weiß (Neuravensburg), Theo Baur (Ebersbach-Musbach), David und Josef Martin (Bodnegg) und Franz Biesinger (Argenbühl).

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Sparkassen-Finanzgruppe - www.sparkassenversicherung.de

Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



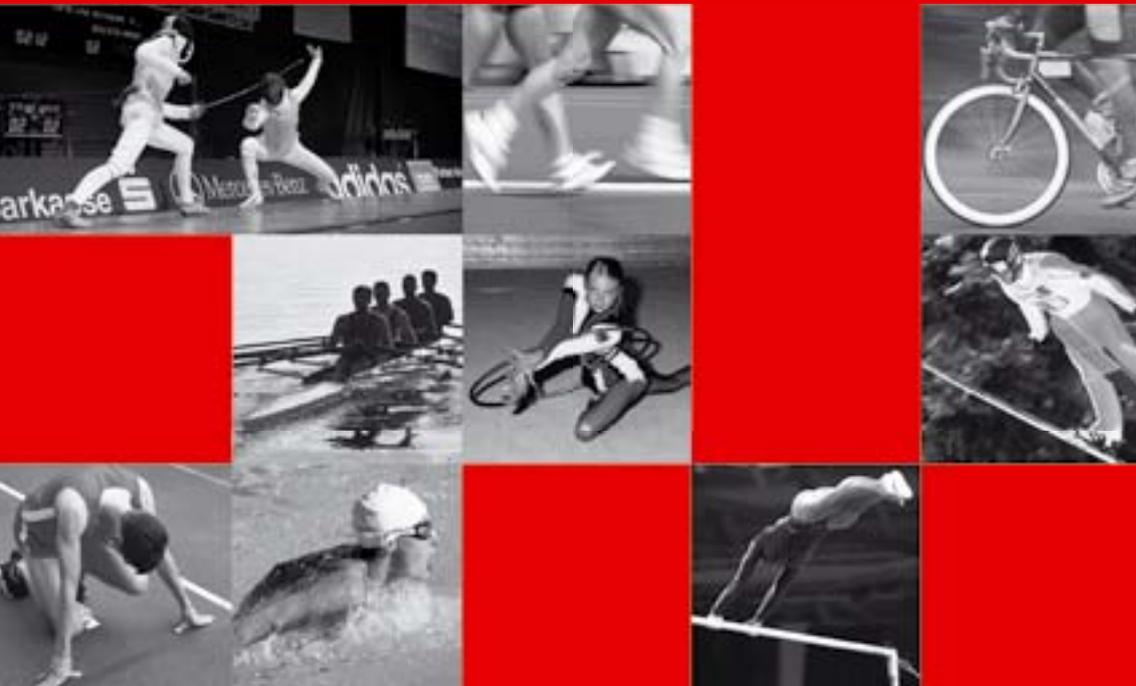
2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



 Kreissparkasse
Ravensburg

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen. „Jugend trainiert für Olympia“ und das Sponsoring von vielen sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen hier im Kreis Ravensburg sind ein Teil dieses Engagements. **Sparkasse. Gut für die Region.**